



Mensch und Nachhaltigkeit

- Nachhaltigkeit lebendig ausdrücken und mitteilen -

in Aiterbach am Chiemsee

Wie lebendig ist das Nachhaltigkeitsmanagement? Welchen Platz nimmt der einzelne Mensch dort ein? Ist die Botschaft Nachhaltigkeit meine eigene Botschaft? Ist Leidenschaft die Grundvoraussetzung für das Nachhaltigkeitsmanagement? Schöpfe ich mein persönliches Potenzial als NachhaltigkeitsmanagerIn aus? Wie lebendig fühle ich mich dabei? ...

Nachhaltigkeit bzw. Nachhaltige Entwicklung bezieht sich, in der landläufigen Definition, auf die tripple bottom line bestehend aus ökologischem, sozialem und ökonomischem System. Im Konzept der Nachhaltigkeit spielt der einzelne Mensch mit Perspektive auf die individuellen, inneren Haltungen kaum eine Rolle. Diese Dimension wird jedoch schmerzlich vermisst, wie die Diskussionen zum Thema „Mensch und Nachhaltigkeit“ in mehreren Veranstaltungen, und gerade während des UNEP FI/VfU Roundtable 2009, gezeigt haben. Nachhaltigkeitsmanager müssen begeistert, ihre Überzeugungen müssen spürbar und der Ausdruck authentisch sein. Nur so lässt sich das Thema im Unternehmen weiter vorantreiben. Trotzdem liegt zu wenig Fokus auf der aktiven Entfaltung des persönlichen Potenzials im Nachhaltigkeitsmanagement.

Wie viel Energie und wahrer Wille ist innerlich erforderlich um die Botschaft Nachhaltigkeit und die täglichen Aufgaben weiter zu tragen und konstant zu verfolgen? Wie überzeugen wir uns immer wieder davon, dass genau der Beitrag, den wir leisten können richtig und relevant für den Wandel ist? Die Kraft dazu beziehen wir aus uns selbst und nicht zuletzt aus der Gemeinschaft mit anderen. Nachhaltigkeit lebt in uns und unseren Teams, in der Wertschätzung füreinander und in der offenen und ehrlichen Kommunikation. Wir sollten uns den Raum nehmen und im Arbeitsalltag gegenseitig geben, um auch die persönlichkeitsbezogene Seite der Nachhaltigkeit zu integrieren.

Diesen Themenstellungen und den bisherigen Erfahrungen der Teilnehmer dazu wollen wir uns im Seminar „Mensch und Nachhaltigkeit“ widmen. Der Austausch unter den Teilnehmern und die gegenseitige Vernetzung stehen dabei im Mittelpunkt.

Seminarablauf

Montag 19. Juli 2010

10:00 Beginn

- Begrüßung, Vorstellung und thematische Einführung in den Seminarablauf
- Abgleich der persönlichen Bilder und Vorstellungen zum Thema Nachhaltigkeit
- Meine Verantwortung und Erfahrung im Umgang mit dem Thema Nachhaltigkeit

13:30 Mittagspause

- Meine Handlungsfelder und meine persönlichen Potenziale im Hinblick auf das Thema Nachhaltigkeit erkennen
- (ab 17:30) Matthias Ruff: Vortrag und Praxis -Integrale Theorie, Körper- und Atemübungen

20:00 Abendessen

Dienstag 20. Juli 2010

09:00 Beginn

- Matthias Ruff: Körperübung und Meditation (bis 10:30)
- Vision und Ziele meiner Nachhaltigkeitsarbeit
- Offene Workshops

13:30 Mittagspause

- Erarbeitung konkreter Schritte zur Steigerung meines lebendigen Nachhaltigkeitsausdrucks
- Abschlussdialog

17:00 Ende

Ziel des Seminars Aus den Erfahrungen, die im Seminar gemacht werden, konkrete weitere Schritte erschließen, die den Zugriff auf das persönliche Potenzial innerhalb der Nachhaltigkeitsarbeit leichter und klarer machen können

Zielgruppe NachhaltigkeitsmanagerInnen von Finanzdienstleistungsunternehmen, Unternehmen aus anderen Branchen und sonstigen Organisationen

Methoden Dialog, Körperarbeit, im geschützten Raum arbeiten, innere Schichten von Gedanken und Gefühlen ausmachen, Naturerfahrung, persönliche Potenziale erkennen, Präsenzübungen mit Reflexion, Stille

Seminarleitung

Thomas Strauß ist Gesellschafter des Wirtschaftsforschungs- und Beratungsinstituts imu augsburg GmbH & Co. KG. Sein Anliegen ist es Menschen, Gruppen und Organisationen auf ihrem Entwicklungsweg zu nachhaltigen Kompetenzsprüngen zu begleiten. Seine Arbeit basiert auf dem von ihm mitentwickelten Organisationsentwicklungsansatz „Innovations-Coaching nach der Augsburger Schule“ sowie integralen Managementansätzen.

Neben seiner täglichen Arbeit mit Menschen in Organisationen ist Thomas Strauß als Dozent am Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer (ZWW) und an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg tätig.

Co-Moderation

Patzelt, BayernLB, Eva Kammerer-Kirch, VfU e.V.

Referent

Matthias Ruff: Yogalehrer-Ausbildung bei Imogen Dalman und Martin Soder (Berliner Yoga Zentrum). Zen-Praxis bei Willigis Jäger (Ko-un-Roshi), Bildender Künstler, Leiter des Forums für Integrale Theorie und Praxis Berlin.
Weitere Information: [Viniyoga](#) oder [Integrales Forum Berlin](#)

Veranstalter

VfU - Verein für Umweltmanagement in Banken,
Sparkassen und Versicherungen e.V.
Ansprechpartnerin: Eva Kammerer-Kirch
kammerer-kirch@vfud.de
fon ++49 (0) 821 / 45406-72



Anmeldung

Online-Anmeldung unter <http://www.vfu.de>

Zeit

Montag 19. und Dienstag 20. Juli 2010
Beginn am Montag um 10:00 Uhr
Ende am Dienstag um 17:00 Uhr

Seminarbeitrag

400 € pro Person inkl. MWSt., enthält Teilnahme an 2 Seminartagen, Pausenverpflegung, 2 x Mittagessen, 1x Abendessen, Getränke
Übernachtung und Frühstück sind nicht im Seminarbeitrag enthalten.

Seminarort

[Seminarhaus Aiterbach](#) am Chiemsee
Aiterbach am Chiemsee
Seminar- & Freizeithaus
Aiterbach 2
83253 Rimsting

Das Seminarhaus liegt in einem malerischen Park, direkt am See und bietet den Raum und die Atmosphäre für ein inspiriertes und kreatives Arbeiten.

Übernachtung

Zimmerpreise zwischen 27,80 € und 53,50 inkl. Frühstück
Im Seminarhaus sind bis Mitte Mai Zimmer reserviert. Falls Sie vor Ort übernachten wollen, teilen Sie uns dies für die Buchungen bitte zeitnah mit.

Wegbeschreibung

finden Sie unter: http://www.bayernbankett.de/aiterbach_wegbeschreibung.html

